	SMBS_1709-0410-00
	A III c 770
	Städtisches Museum Braunschweig
	Fischernetz
	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, Fluss Schari
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	E. Haase hatte das Netz den Bana zugeordnet, die heute v.a. im heutigen Mayo-Tsanaga ansässig sind. Tevodai Mambai ordnet das Netz eher den den Musgum oder Massa zu und geht davon aus, dass es sich um ein Fischernetz handelte. Er glaubt nicht, dass Netze wie diese bei der Jagd von Tieren in den Bergen verwendet wurden, wie Otto Finsch vermutete. (IB 2021) Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Sehr großes Netz, weitmaschig (15 : 15 cm) aus bleistiftdickem Strick. Als ‚Fischnetz vom Schari' bezeichnet, aber für Fische zu weitmaschig, daher jedenfalls zur Jagd bestimmt u. wahrscheinlich von den Heiden des Mandaragebirges." Aufschrift auf dem alten Objektzettel: „Netz (wohl zur Jagd). Deutsch-Bornu (Ngili Wuhum)". Da die Herkunftsbezeichnung ‚Schari' von Strümpell zu stammen scheint, wurde sie hier übernommen.

	1905
	September
	Kurt Strümpell
• September 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0410-00/